



### Gut zu wissen

- Alle Abfallbehälter werden mit einem Chip ausgestattet, so dass jeder Behälter einem Grundstück und damit eindeutig einem Gebührenschuldner zugeordnet werden kann.
- Jede Leerung des Abfallbehälters wird durch den Chip registriert (der Abfall wird nicht gewogen).
- Ist ihr Abfallbehälter zu klein, können Sie einen Behälterwechsel beantragen.
- Sie können Ihren Bioabfallbehälter mit einem kostenpflichtigen Biofilter ausrüsten lassen. Das vermeidet Gerüche und das Eindringen von Ungeziefer.
- Ein Schwerekraftschloss beim Restabfallbehälter schützt vor unliebsamer Nutzung durch andere. Dieses muss beantragt werden und wird durch den Behälterdienst angebracht. Es fallen zusätzliche Kosten an.



### Weitere Informationen

**Info-Hotline:**  
0261/108-650

**E-Mail:**  
info@kreislaufwirtschaft-myk.de

**Internet:**  
www.kreislaufwirtschaft-myk.de

Kreisverwaltung Mayen-Koblenz | Kreislaufwirtschaft  
Bahnhofstraße 9 | 56068 Koblenz

## Das neue Abfallsystem ab 2016 - Ein Überblick



Unser Abfall  
**kann mehr!**

Ihre Kreislaufwirtschaft Myk



### Was ist am Abfuhrtag zu tun?

- Die Abfallbehälter müssen am Leerungstag ab 6.00 Uhr zur Abfuhr bereitstehen.
- Der Deckel der Behälter sollte geschlossen sein.
- Ist der Anfahrtsweg für das Müllfahrzeug gesperrt (z.B. wegen einer Baustelle), bringen Sie bitte Ihre Abfallbehälter an einen erreichbaren Platz.
- Bürger, deren Restabfallbehälter wegen Platzmangels immer am Straßenrand stehen müssen, können beim Referat Kreislaufwirtschaft eine Kennzeichnung anfordern, die dann an den Restabfallbehälter angebracht wird. Damit weiß der Müllwerker, dass der Behälter nicht geleert werden soll.

Wann Ihre Behälter geleert werden, erfahren Sie in Ihrem Abfuhrplaner. Dieser wird jährlich im Dezember an alle Haushalte verteilt. Sie können sich auch auf unserer Internetseite informieren.

# Wohin mit dem Abfall?



## Bioabfall

- Bioabfall entsorgen Sie über den Behälter mit dem braunen Deckel. Es gibt ihn in den Größen 40, 60, 120, 240 und 660 Liter.
- Der Bioabfallbehälter wird alle zwei Wochen (26-mal im Jahr) geleert.
- Für den Bioabfallbehälter fällt nur eine größenabhängige Behältergebühr an, keine Leerungsgebühr.
- In den Bioabfallbehälter gehören alle organischen Abfälle wie z.B. Obst-, Gemüse- und Speisereste, Eierschalen, Rasenschnitt, Laub, Blumen und Teebeutel.



## Papier

- Papier entsorgen Sie über den Behälter mit dem blauen Deckel. Es gibt ihn in den Größen 120, 240 und 1.100 Liter.
- Der Papierbehälter wird alle vier Wochen (13-x im Jahr) geleert.
- Für jede Leerung des zumindest zur Hälfte befüllten Papierbehälters gibt es eine Gutschrift. Die Gutschriften werden im folgenden Gebührenbescheid verrechnet.
- Über den Papierbehälter entsorgen Sie sauberes Papier wie z.B. Zeitungen, Kartons, Bücher und Prospekte.



## Restabfall

- Restabfall entsorgen Sie über den Behälter mit dem grauen Deckel. Es gibt ihn in den Größen 120, 240 und 1.100 Liter.
- Der Restabfallbehälter wird alle vier Wochen (13-mal im Jahr) geleert.
- Neben der größenabhängigen Behältergebühr fällt für jede Leerung eine Gebühr an.
- Sie entscheiden, wie oft Sie Ihren Behälter zur Abfuhr bereitstellen. Bitte beachten: Jede Leerung kostet Geld!
- Vier Mindestleerungen pro Jahr werden auf jeden Fall abgerechnet, auch wenn der Restabfallbehälter weniger als 4-mal zur Abfuhr bereitgestellt wurde.
- In den Restabfall gehören z.B. zerbrochenes Geschirr, Asche, Windeln, Zigarettenskippen, Kugelschreiber und Wattestäbchen.



## Verkaufsverpackungen

- Handel und Hersteller sind verpflichtet, Verkaufsverpackungen zurückzunehmen und umweltfreundlich zu entsorgen. Zu diesem Zweck wurde ein eigenes Rücknahmesysteme eingerichtet: der Gelbe Sack.
- Die Entsorgung aller Verkaufsverpackungen ist nicht Teil Ihrer Abfallgebühren und deshalb auch nicht Sache der Kreisverwaltung.
- Im Landkreis Mayen-Koblenz ist die Firma REMONDIS Mittelrhein zuständig für die Abfuhr der Gelben Säcke. Sie werden alle drei Wochen abgefahren.
- In den Gelben Sack gehören haushaltstypische Verkaufsverpackungen, die aus Kunststoff, Verbundstoff und Metall bestehen wie z.B. Milchtüten, Joghurtbecher, Zahnpastatuben und Schraubverschlüsse.



## Grünschnitt

- Holz- und strauchartige Grünabfälle können ab 2016 bei rund 30 Grünabfallsammelplätzen im Kreisgebiet kostenlos abgegeben werden.
- Weihnachtsbäume werden zu Beginn des Jahres durch örtliche Vereine vor der Haustür abgeholt.
- Laub kann im Herbst mit kostenlosen Laubsäcken zu einem der neun Containerstandorte gebracht werden.



## Sperrmüll

- Sie können zwei Mal im Jahr Sperrmüll anmelden. Ab der dritten Abfuhr kostet es eine extra Gebühr.
- Zum Sperrmüll gehören Hausratgegenstände aus privaten Haushalten, die wegen ihrer Größe nicht in den Restabfallbehälter passen wie z.B. Türen, Stühle, Betten.
- Es gibt im Jahr zwei Sperrmüllkarten auf, die Sie mit dem Abfuhrplaner im Dezember per Post erhalten.
- Der Sperrmüll wird vor ihrer Haustüre abgeholt.
- Sie können Sperrmüll auch beim Wertstoffhof an der Deponie Eiterköpfe in Ochtendung gegen Vorlage der Sperrmüllkarte abgeben.
- Neu ist der kostenpflichtiger Expressservice (Abholung nach zwei Werktagen) und Volservice (Sperrmüll wird aus dem Haus oder vom Grundstück geräumt).

Ausführliche Trennhinweise, eine Gebührenübersicht, Adressen, Anträge und viele weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.



## Windeln und Inkontinenzartikel

- Windeln und Inkontinenzartikel können über eine extra zu beantragende Windeltonne entsorgt werden.
- Antragberechtigt sind Familien mit Kleinkindern bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres oder zu pflegenden Angehörigen bzw. Menschen mit einem Bedarf an Inkontinenzartikeln und/oder Windeln.
- Die Windeltonne gibt es in den Größen 120 und 240 Liter.
- Die Tonne wird alle vier Wochen (13-mal im Jahr) geleert.
- Es fällt keine Behältergebühr, nur eine Leerungsgebühr an. Es gibt keine Mindestleerungen.



## Sonstige Abfälle

Und was machen Sie mit den sonstigen Abfällen?

- Glas wie z.B. Weinflaschen, Marmeladengläser und Arzneimittelflaschen gehören in den Altglascontainer. Diese finden Sie im gesamten Kreisgebiet.
- Elektroschrott wie z.B. alte Kühlschränke, Staubsauger, Computer, Toaster, Spielkonsolen können bei den vier Elektronannahmestellen abgegeben werden.
- Problemabfälle wie z.B. Holzschutzmittel, Kleber, Leuchtstoffröhren, Säuren bringen Sie bitte zum Umweltmobil, dass im Landkreis an verschiedenen Tagen und Orten Station macht.
- Bauschutt und Erdaushub können Sie zu den neun Containerinseln im Landkreis bringen.
- Leere Batterien können im Fachhandel zurückgeben werden.